

VERARBEITUNGSHINWEISE

LINOLEUMKANTEN

Einleitung

Die Linoleumkante ist ein Oberflächenmaterial für die Schmalfläche von Möbeln und anderen Innenraumbooberflächen. Unser Sortiment umfasst dabei alle Farben für die Möbeloberfläche Furniture Linoleum Desktop. Die Kanten bestehen aus den nachwachsenden Rohstoffen Leinöl, Harz und Holzmehl sowie Pigmenten. Sie werden aus dem gleichen Flächenmaterial Furniture Linoleum Desktop gewonnen und lassen sich unkompliziert auf alle üblichen Holzwerkstoffplatten, wie zum Beispiel aus MDF, Spanplatte und Multiplex verarbeiten.

Produkteigenschaften

Aufbau: Die Linoleumkanten bestehen aus zwei Schichten: dem Linoleum und einem werkseitig aufgebrachtens Oberflächenschutz. Der erste Produktionsschritt ist die Herstellung der Linoleumgrundmasse aus oxidiertem Leinöl und Naturharz. Angereichert mit Holzmehl und Farbpigmenten, wird das Linoleum im Kalanderverfahren auf ein imprägniertes Trägerpapier aufgebracht. Nach dem Trocknungsprozess wird ein Oberflächenschutz aufgetragen. Dieser Oberflächenschutz verleiht dem Material seine matte Optik. Das Trägerpapier wird für die Kante in einem speziellen Verfahren nach der Herstellung und dem Reifeprozess wieder entfernt. So erhält ein Möbelement mit Linoleumkante in Kombination mit dem Flächenmaterial eine annähernd fugenlose Optik.

Qualität: Wie bei fast allen Oberflächenmaterialien besteht die Möglichkeit, dass Muster aus verschiedenen Produktionen kleine Farbunterschiede aufweisen. Diese Tatsache ist bei eventuellen Nachbestellungen zu berücksichtigen und stellt keinen Mangel dar. Während der letzten Phase des Produktionsprozesses kann ein gelblicher Schleier, der sogenannte Trockenkammerfilm, auf der Oberfläche entstehen. Dieser ist bei Linoleumprodukten materialspezifisch nicht zu vermeiden und wird insbesondere bei hellen Farben sichtbar. Er verschwindet aber bei Tageslichteinwirkung völlig und das Linoleum erhält seine Originalfarbe zurück. Die Dauer dieses Prozesses hängt von der vorherrschenden UV-Lichtintensität ab.

Anwendungsgebiete: Die Linoleumkante ist eine Kantenlösung für Einrichtungsobjekte. Sie kann sowohl auf horizontalen als auch auf vertikalen Flächen verwendet werden. Einsatzmöglichkeiten sind die Schmalflächen an:

- Schreibtischplatten / Unterlagen
- Tischen und Ablagen
- Schränken (Türen, Fronten, Einlegeböden u. ä.)
- Innentüren
- (verstellbaren) Trennwänden
- Wandvertäfelungen, Flächen im Möbelbau

Der Einsatz von Linoleumkanten an Küchenarbeitsplatten und Theken etc. ist aufgrund der mechanischen und thermischen Beanspruchung nur eingeschränkt möglich.

Trägermaterial: Die Linoleumkante ist ein Oberflächenmaterial, das auf einen Holzwerkstoffträger aufgebracht wird. Häufig eingesetzte Trägermaterialien sind MDF, Multiplex, Spanplatten u. a. Bei Spanplatten sollte allerdings auf eine möglichst feinspanige Mittellage geachtet werden, damit sich einzelne Späne und Unebenheiten nicht durchdrücken können.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung sollten sowohl das Linoleum als auch die Linoleumkanten einige Zeit zur Akklimatisierung bei Raumtemperatur gelagert werden. Linoleumkanten können keine Unebenheiten kompensieren. Insbesondere bei Gegen- und Schräglichteinwirkung können sich daher Schmutzpartikel und andere Verunreinigungen an der Materialoberseite abzeichnen und den Gesamteindruck des Werkstücks nachteilig beeinflussen. Um eine glatte Oberfläche zu gewährleisten, müssen die Materialrückseite sowie die Oberseite der Holzwerkstoffplatte deshalb absolut sauber sein.

Verklebung: Bei der maschinellen Verarbeitung an der Kantenanleimmaschine wird der Einsatz eines PUR-Schmelzklebers empfohlen. PUR ist aufgrund des fehlenden Papierrückens die richtige Wahl. Bei der manuellen Verarbeitung sollte ein lösemittelfreier Kontaktklebstoff verwendet werden.

Wir empfehlen für die maschinelle Verarbeitung den PUR-Schmelzkleber REDOCOL Kantomelt PUR und für die manuelle Verklebung den lösemittelfreien Kantenleim REDOCOL greenline Kantol.

Hinweis: Fahren Sie die Kanten möglichst immer erst probeweise an, bevor mit der endgültigen Produktion begonnen wird.

Kantenradius: Grundsätzlich kann der Radius der Linoleumkanten genauso bearbeitet werden, wie bei anderen Kantenmaterialien auch. Unsere Empfehlung ist es, die Ränder abzurunden oder alternativ anzufasen. Entfernen Sie frische Klebstoffrückstände sofort. Schützen Sie dabei immer die Oberfläche des Linoleums. Unmittelbar nach der Verarbeitung kann es zu einem leichten Farbunterschied zwischen der Oberfläche selbst und der bearbeiteten Fläche an der Kante kommen. Dieser Farbunterschied verschwindet jedoch mit der Zeit, wenn die Kante UV-Licht ausgesetzt wird.

Hinweise für die Verarbeitung mit der Kantenanleimmaschine: Die Verarbeitung der Linoleumkante mit der Kantenanleimmaschine ist grundsätzlich möglich, wenngleich anspruchsvoll. Es ist wichtig die Kantenanleimmaschine an allen Aggregaten optimal einzustellen. Der Einsatz von Radiusziehklinge, Flächenziehklinge und Schwabbelscheibe wird nicht empfohlen.

Verarbeitungseigenschaften

Bearbeitung	Eignung
Kappen	gut
Fräsrichtung	GGL*
Vorfräsen	gut
Radien / Fase fräsen	gut / gut
Kopierfräsen	gut
Ziehklingenbearbeitung	nicht geeignet
Schwabbeln	nicht geeignet
Verklebung	PUR Schmelzkleber
Polierfähigkeit	nicht geeignet
Weissbruchneigung	keine
Lackierfähigkeit	nicht geeignet
Einstellung Druckzone	Andruck beachten**
Einstellung Niederhalter	Genügend Luft geben***
BAZ-Fähigkeit	nicht geeignet

*GGL = Gegenlauf - Bei Linoleumkanten Kanten wird Gegenlauf empfohlen.

** Die Einstellung der Haupt und Nachdruckrollen je nach Trägermaterial anpassen, bei einem zu hohem Druck besteht die Gefahr des Durchdrückens des Trägermaterials.

*** Der Niederhalter ist mit ausreichend Luft einzustellen, bei zu niedriger Einstellung könnte sich die Kante verklemmen und aufschieben.

Lagerung

Lagern Sie die Linoleumkanten trocken, luftdicht und lichtgeschützt in der bei der Anlieferung bereitgestellten Verpackung. Die Verpackung verhindert das Austrocknen der Ware. Legen Sie keine scharfen oder schweren Gegenstände auf die Kante und verhindern Sie, dass Schmutzpartikel zwischen die einzelnen Schichten der Kantenrolle gelangen. Für eine optimale Weiterverarbeitung empfehlen wir die Lagerung der Linoleumkante bei Raumklima (20°C, < 70 % rel. Luftfeuchte).

Reinigung

Für die Reinigung der Linoleumkanten gelten dieselben Hinweise, wie zur Reinigung der Forbo Desktop Flächenware. Wir empfehlen Ihnen für die Reinigung unseren REDOCOL greenline Finish-Reiniger 61.

Entsorgung

Aufgrund des hohen Heizwertes ist eine thermische Verwertung grundsätzlich möglich. Reste der Linoleumkanten können dabei zusammen mit Späneresten in den dafür genehmigten Anlagen problemlos verbrannt werden. Auch Spanplatten mit angefahrenen Linoleumkanten können auf diese Weise entsorgt werden. Ein mühsames Sortieren der Abfälle bzw. Trennung von Kante und Platte entfällt.